

Josef V á l k a, *Dějiny Moravy 1 – Středověká Morava* [Geschichte Mährens 1 – Mähren im Mittelalter, mit Zusammenfassung], (= *Vlastivěda moravská. Země a lid, nová řada* Bd. 5) Brno 1991, Muzejní a vlastivědná společnost, 231 S. mit 85 Abb. im Text und 16 Seiten Farbtafeln. – Nach langer Zeit erschien der erste Band der größer angelegten mährischen Geschichte, die wissenschaftliche Ambitionen hat, doch ohne Anmerkungsapparat ist, den die wichtige, zum Teil kommentierte Auswahlbibliographie, so willkommen sie auch ist, nicht ersetzen kann. In sechs Kapiteln (Vorgeschichte, Großmähren, Přemyslidenzeit, Luxemburger, Hussitismus und Ende des MA) soll allen Aspekten der Entwicklung einschließlich Kunst und Kultur Rechnung getragen werden. Das Gesamtbild sollte jedoch einer ausführlichen Besprechung und Diskussion unterzogen werden, was hier nicht geschehen kann. Jedenfalls ist eine sichere Grundlage für künftige Forschungen geschaffen. Ivan Hlaváček

Josef Ž e m l i č k a, „Politický kalendář“ přemyslovských Čech [mit Zusammenfassung: Der „politische Kalender“ Böhmens in der Přemyslidenepoche], *Český časopis historický* 89 (1991), S. 31–47. – In Anlehnung an den berühmten Aufsatz H. M. Schallers in DA 30,1 ff. mustert Z. verschiedene Festakte der Přemyslidenzeit, um zu zeigen, daß die Hoftage, aber auch Wahlen, Inthronisationen u. a. eng an den kirchlichen, besonders böhmisch-kirchlichen Kalender (Hl. Veit, Hl. Wenzel) anknüpften. Ivan Hlaváček

Peter R a t k o š, *Slovensko v dobe veľ' komoravskej* [mit Zusammenfassung: Die Slowakei in der großmährischen Zeit] Košice 1988, Východoslovenské vydavateľstvo, 178 S. u. 31 Abb. – Der inzwischen verstorbene slowakische Mediävist faßte hier seine Vorstellungen vom großmährischen Zeitalter der Slowakei zwar in wissenschaftlicher Form, doch praktisch ohne Apparat zusammen; nur ein lückenhaftes Quellen- und Literaturverzeichnis ist vorhanden. Ivan Hlaváček

Vladimír R ů ž e k, *Družina Bořivoje ze Svinař ve službách Václava IV.* [mit Zusammenfassung: Das Gefolge des Bořivoj von Svinař in den Diensten Wenzels IV.], *Minulostí Západočeského kraje* 25 (1989) S. 57–90. – Der im Jahre 1976 von E. Widmoser und W. Köfler herausgegebene „Codex Figdor“, ein Band der Botenbücher der St. Christoph Bruderschaft auf dem Arlberg, beinhaltet auch eine interessante Gruppe der Adeligen aus dem Gefolge Bořivojs von Svinař, eines der vornehmsten „Reichsleute“ Wenzels IV. Bořivoj inbegriffen handelt es sich um zehn Leute, meist aus dem Kleinadel, sowohl aus Böhmen als auch aus benachbarten Gebieten, die alle wohl zum „Verwaltungsteam“ oder Beamtenschaft Bořivojs in Oberfranken in der Zeit um 1395 gehörten. Ihre Prosopographie und die heraldische Analyse ihrer Wappen durch R. ermöglicht konkretere Einsicht in die Verhältnisse der Regierungsstrukturen Wenzels IV. im Reich. Es handelt sich allerdings nur um den ersten Schritt in einem Bereich, der urkundlich bis jetzt kaum erfaßt ist. Ivan Hlaváček